

Gold Standard Ventures - WKN: A0YE58 ISIN: CA3807381049

Art der Analyse:	Erstanalyse	Empfehlung:	Kaufen „Strong Buy“
Kursziel:	4,50 CAN \$ (3,40 €) auf 24-Monatssicht mehr als 300% Zugewinn	Heimatbörse:	TSX-V (Kanada) Zweitbörse Frankfurt
Marktkapitalisierung:	79,5 Mio CAN \$ (58,7 Mio €)	Aktueller Kurs:	0,65 CAN \$/ (0,48 €)
Outstanding Shares:	122,4 Mio.		

Datum der Erstanalyse: 09.09.2014 Analyst: Mag. Carsten Schmider

Gold Standard Ventures Ressourcenschätzung für Schlüssellagerstätte Pinion noch im September WKN: A0YE58 ISIN: CA3807381049 – **Entsteht hier ein World-Class-Goldproduzent mitten in Nevada?** Starke Entwicklung in den nächsten 6 - Monaten prognostiziert- **Charttechnischer Ausbruch steht unmittelbar bevor - Jetzt einsteigen.**

Der Schmider Report meint : Sofort Einsteigen an charttechnischer Unterstützung

Gold Standard Ventures - WKN: A0YE58 ISIN: CA3807381049 nach neuer Finanzierung und Forcierung des Explorationsprogrammes erste Wahl im aussichtsreichsten Goldgürtel von Nevada. Vervielfachungsgelegenheit!

Highlights von Gold Standard Ventures:

- 1) Potenzielle Weltklasselagerstätte Railroad-Pinion in Near Term Production
- 2) Ressourcenschätzung wenige Tage vor der Veröffentlichung
- 3) Jetzt 100% Anteil am Pinion-Projekt: Erstmals gehört einer einzigen Gesellschaft dieses höchst begehrte Areal
- 4) Gutes Cashpolster nach Finanzierung von über 8 Mio CAN\$
- 5) Exzellentes Managementboard mit FirstClass Track Records
- 6) Nachbarliegenschaften gehören den Branchengiganten Newmont und Barrick
- 7) Charttechnische Bodenbildungsphase so gut wie abgeschlossen
- 8) Übernahmephantasie wegen ausgezeichneter Bohrresultate

Nevada besitzt außerordentliche Goldlagerstätten, die zu den weltweit ertragreichsten überhaupt gehören.



Die Goldreserven Nevadas sind nahezu legendär, selbst die Goldgiganten Südafrika und Australien verfügen nur über wenig größere Ressourcenarsenale.

Man stelle sich einmal vor: Bis zum Jahr 2008 wurden in Nevada 152 Millionen Unzen gefördert, das sind 4700 Tonnen Gold. Und jährlich kommen immer noch etwa 175t (5,64 Millionen Unzen) dazu.

Dies bedeutet, dass allein auf Nevada ein Gesamtanteil von 2,7% der jährlich geförderten Goldmenge entfällt. Nun ist Nevada ja nur ein (kleiner) Bundesstaat der USA, aber es ist schon ausgesprochen imposant zu sehen, dass das Glücksspiel- und Entertainmentland, wäre es eine eigenständige Nation, der viertgrößte Goldproduzent insgesamt sein würde.

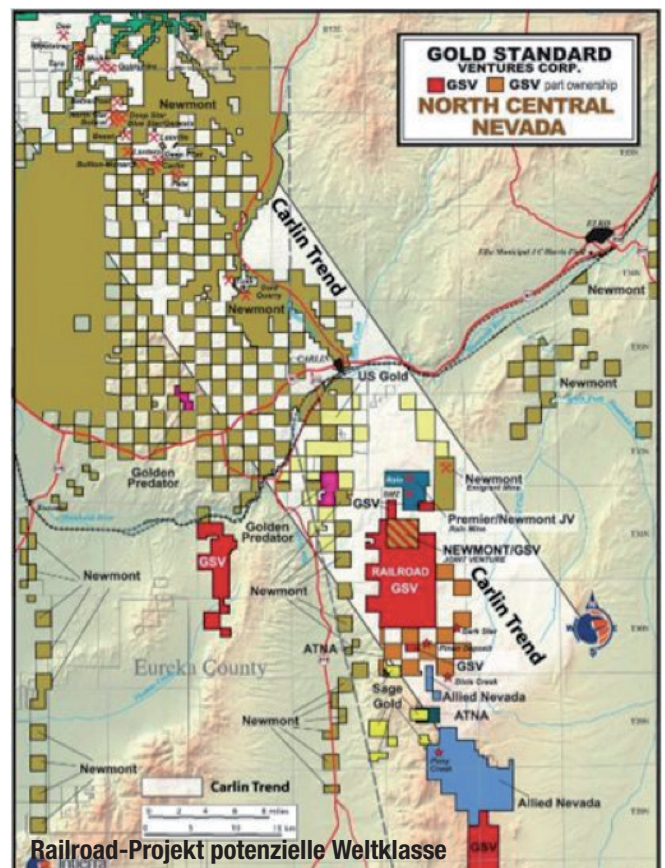
Betrachten wir die minentechnische Kartographie der Region detaillierter, kommen wir nicht umhin, festzustellen, dass einer der bedeutendsten Mineralisierungsgürtel dieser einzigartigen Gegend der sogenannte Carlin-Trend im Nordosten des Staates ist.

Dort wurden bis 2008 über 70 Millionen Unzen Gold produziert, also etwa die Hälfte des in Nevada geförderten Edelmetalls.

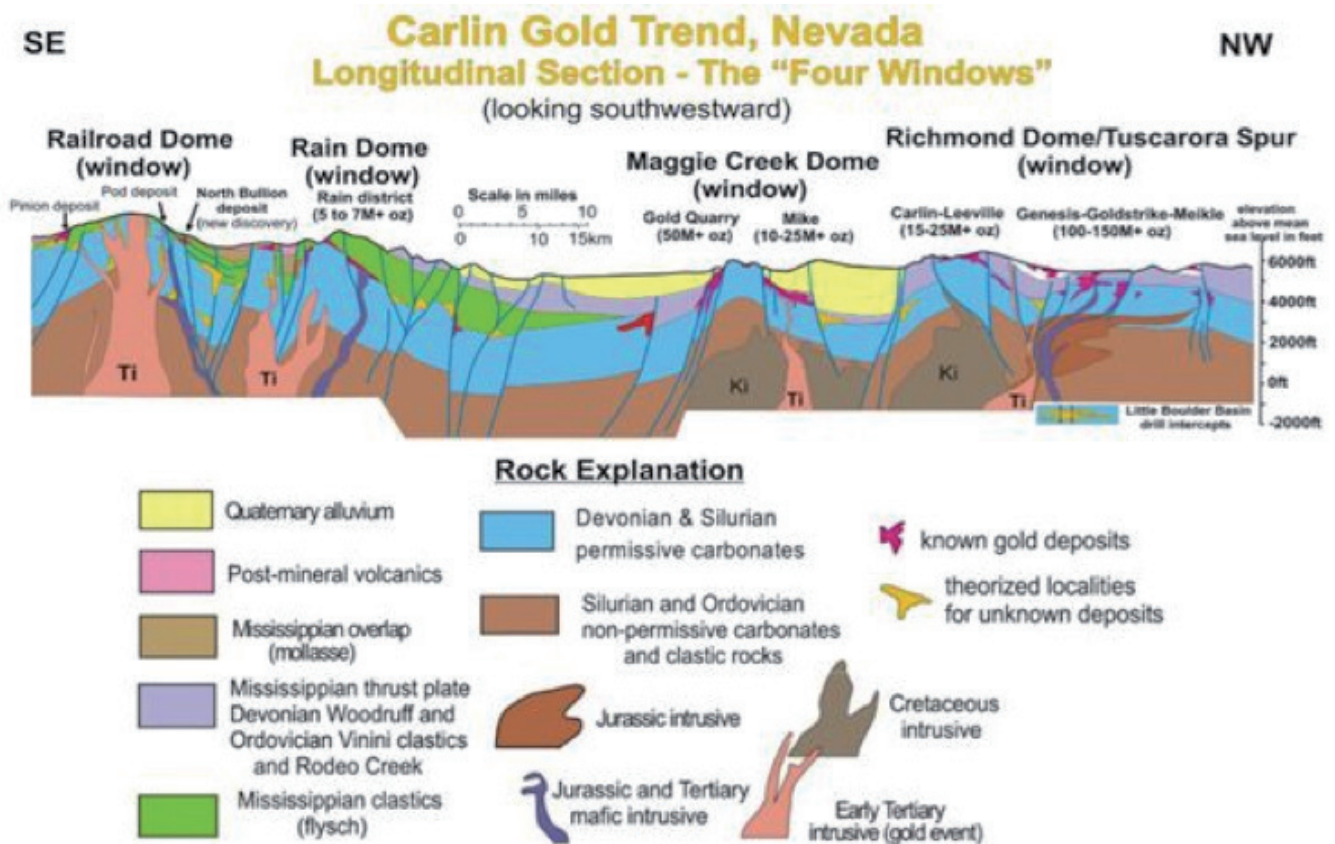
Und genau hier besitzt mein heutiger Top-Stock Gold Standard Ventures ein ihm jetzt allein zu 100% gehörendes Spitzenprojekt. Die Railroad-Liegenschaft, ein 26 km² großes Areal mitten im Carlin-Trend, wird vom Unternehmen massiv vorangetrieben und Richtung Produktionsreife dramatisch schnell entwickelt.

Ausgezeichnete Infrastruktur

Das Railroad Projekt liegt nahe den Städten Carlin und Elko (rd. 30 bzw. 45 km) und ist über diese am Interstate Highway 80 angebunden. Strom und Wasser sind im Umkreis von 6 km ausreichend vorhanden. Wie in bekannten Minengebieten üblich, ist auch das Potential an gut ausgebildeten Fachkräften verfügbar. Die Infrastruktur kann somit als sehr gut interpretiert werden.



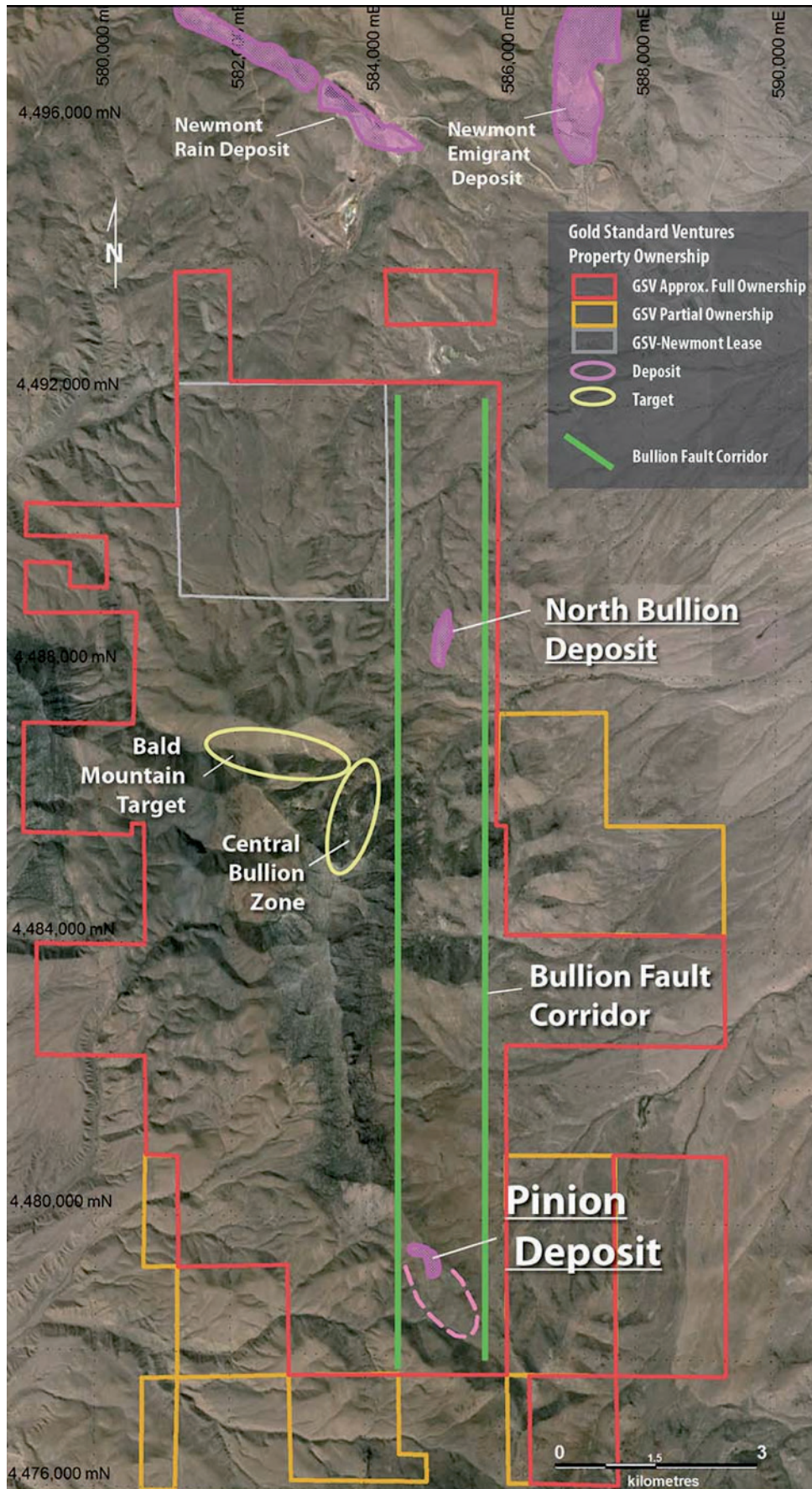
Railroad-Projekt potenzielle Weltklasse



Gold Standard führt, bedingt durch die Größe der Liegenschaft, einzelne Entwicklungszonen, vor allem das sogenannte Pinionprojekt, gesondert in die nächsten Explorationsstadien.

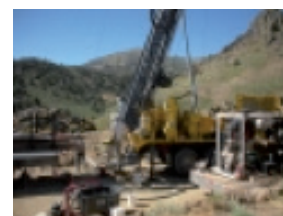
Die bislang erbohrten Ziele brachten hochgradige Mineralisierungen über große Weiten zutage.

Im Rahmen des Phase-I-Programms wurden dreizehn senkrechte Löcher gebohrt, um die Ergebnisse früherer Bohrungen in der Nordzone (North Zone) und der Hauptzone (Main Zone) des Projekts Pinion zu bestätigen und zu verifizieren, die Aussagekraft des neuen Geomodells zu prüfen und Material für Dichtemessungen und metallurgische Analysen im Vorfeld einer ersten NI-43-101-konformen Ressourcenschätzung zu sammeln.



Neun RC-Bohrlöcher über insgesamt rund 1500 Meter und vier Kernlöcher über insgesamt rund 600 Meter sind im Rahmen der Phase-I-Bohrungen bei Pinion geplant Es folgt eine Zusammenfassung der geplanten Bohrungen:

- In Kernloch A und Kernloch B wird untersucht, ob sich die Mineralisierung unterhalb der bestehenden Löcher, deren Boden in einer Goldmineralisierung endete, ausdehnt und in Bereichen mit günstigen stratigraphischen und strukturellen Eigenschaften fortsetzt. Frühere Bohrungen in diesen Standorten endeten in der Sandsteinformation Chainman, die sich aus stratigraphischer Sicht oberhalb des vorteilhaften Wirtsgesteins aus Kollapsbrekzie befindet.
- Kernloch C und Kernloch D sind als Zwillingsbohrungen angelegt und sollen die im Rahmen früherer RC-Bohrungen durchteuften Goldabschnitte verifizieren, die untere Grenze der Goldmineralisierung ermitteln und die geologischen Strukturen bestätigen.
- In Loch RC-1 soll die in der Kollapsbrekzie eingebettete Mineralisierung westlich der Main Zone erweitert werden.
- In den Löchern RC-2, RC-3, RC-4, RC-5, RC-6, RC-8 und RC-9 soll die in der Kollapsbrekzie eingebettete Mineralisierung zwischen der Hauptzone (Main Zone) und der Nordzone (North Zone) erweitert werden, und zwar in Bereichen, wo im Vorfeld Bohrungen in größeren Abständen durchgeführt wurden. Die Löcher RC-8 und RC-9 sind entlang von Verwerfungszonen positioniert, die während der jüngsten Neuauswertung bestehender Daten und Querschnittanalysen der geologischen Struktur identifiziert wurden.
- In Loch RC-7 soll die in der Kollapsbrekzie eingebettete Mineralisierung östlich der North Zone erweitert werden.



Bei den Phase-I-Bohrungen handelt es sich um ein begrenztes Programm, das allerdings den systematischen Aufbau eines Geomodells und einer Ressourcenberechnung ermöglicht. Eine umfassendere Phase-II-Bohrung soll dann in der zweiten Jahreshälfte 2014 folgen. Bei Pinion ist die Goldmineralisierung in eine oxidierte, flache bis leicht geneigte „Auflösungskollapsbrekzie“ eingebettet. Die hervorragende seitliche Ausdehnung und Kontinuität der Goldmineralisierung ergibt sich aus der rinnenartigen Ausprägung des Goldsystems innerhalb der stark permeablen Kollapsbrekzie, die zwischen den relativ undurchlässigen, schluffigen Mikrit der überlagernden Mississippian Tripon Pass Formation und dem dichten Kalkarenit der darunterliegenden Devil's Gate Formation aus dem Devon eingelagert ist. Innerhalb der Lagerstätte findet sich zuvor unbekanntes Intrusivgestein, das auf wichtige kontinuierlich verlaufende Leitschichten in der Tiefe hinweist.



Das aktuelle Bohrprogramm ist somit eine hervorragende Grundlage für die Ressourcenschätzung. Diese Entwicklung ist für Gold Standard von großer Bedeutung, weil damit eine Marktbewertung des Projekts Pinion auf dem Niveau vergleichbarer Lagerstätten möglich wird.

Pinion ist eine Lagerstätte, die auf qualitative, oberflächennahe Gold-Zonen (lukrative Oxid Gold-Ressourcen stehen im Zentrum), setzt, die den Vorzug besitzen, günstige Abbaukosten nach sich zu ziehen bei gleichzeitig immensen Wachstumschancen und einem riesigen Upside-Potential.

Innerhalb des Ressourcenportfolios der Railroad-Liegenschaft kann Pinion mit der niedrigsten Kapitalintensität bei gleichzeitig hohen Ertragsaussichten punkten.

Insofern macht die Akzentuierungsstrategie der Unternehmensleitung, sich zunächst vornehmlich auf dieses Areal zu konzentrieren, durchaus Sinn.

Die jüngsten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms bestätigen die historischen Indikationen und erweitern zusätzlich erfolgreich die potentielle Größe des mineralisierten Erzkörpers.

Das Management meldete am 4. September seine Pläne für das Phase-2-Explorationsprogramm beim Projekt Railroad-Pinion im Carlin Trend, das sich zu 100 Prozent im Besitz des Unternehmens befindet und von diesem kontrolliert wird. Für die Durchführung von etwa 9.100 Metern an RC-Bohrungen bei der Oxid-Gold-Lagerstätte Pinion und beim Oxid-Gold-Kupfer-Ziel Bald Mountain wurden 2,5 Millionen \$ budgetiert. Ein RC-Bohrloch wird zurzeit bei Bald Mountain gebohrt, ein zweites RC-Bohrgerät wird Mitte September zu Pinion transportiert werden. Dieses Programm wurde mit der am 19. August 2014 abgeschlossenen Finanzierung finanziert.

Die erste Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für Pinion bedient sich der im Rahmen des Phase-1-Programms entnommenen Daten und steht kurz vor dem Abschluss. Die Schätzung soll noch in diesem Monat veröffentlicht werden.

Zu den Höhepunkten des Phase-2-Programms zählt Folgendes:

Pinion

Durchführung von etwa 6.300 Metern an RC-Bohrungen zur Erweiterung von Gebieten mit bekannter oberflächennaher Oxid-Gold-Mineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe sowie zur Erprobung neuer Ziele, die im Rahmen des Phase-1-Programms und eines neuen geologischen 3-D-Modells identifiziert wurden. Die Goldmineralisierung bei Pinion ist äußerst beständig und innerhalb einer durchlässigen, verkieselten und oxidierten Kollapsbrekzie verbreitet, die sich in einer günstigen Lage zwischen relativ durchlässigem, verschlammtem Mikrit der darüberliegenden Formation Tripon Pass und mächtigem Kalkarenit der darunterliegenden Formation Devils Gate aus dem Devon befindet.

- Erstellung eines zehn Kilometer großen Bodenrasters zur Erweiterung oberflächennaher Oxid-Gold-Ziele bei Pinion und Weiterverfolgung von Gebieten mit günstiger Alteration und Struktur, die durch geologische Kartierungen (1:6000) westlich der bekannten Lagerstätte Pinion identifiziert wurden.
- Erwerb von zusätzlichen geophysikalischen CSAMT-Daten zur Identifizierung von Bohrzielen im Liegenden des Bullion Fault Corridor, einer größeren Verwerfung in Nord-Süd-Richtung, die strukturelle Grenzen zur Goldmineralisierung bei Pinion und North Bullion aufweist. Interpretationen von Gravitätsdaten und Querschnitten bei der südöstlichen Erweiterung von Pinion

weisen auf das wahrscheinliche Wiederauftreten der geologischen Struktur bei der Lagerstätte North Bullion hin - ein Ziel, das nicht mittels historischer Bohrungen erprobt wurde. CSAMT ist bei der Weiterverfolgung dieser Verwerfung bei North Bullion äußerst präzise.

- Abschluss weiterer metallurgischer Untersuchungen

Projekt Bald Mountain

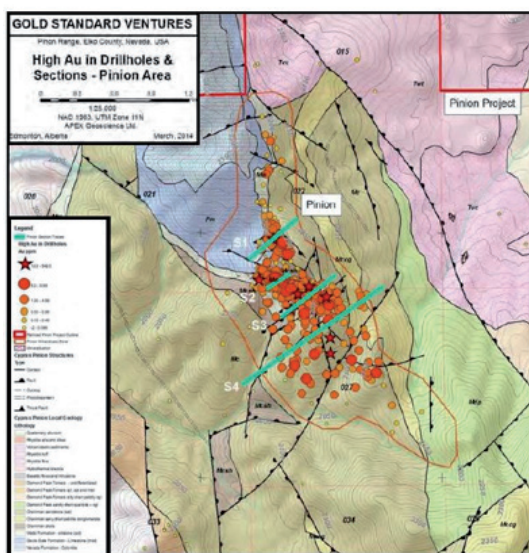
- Bohrung von fünf vertikalen RC-Bohrlöchern (etwa 2.800 Meter) zur Erweiterung der Grenzen der bekannten Oxid-Gold- und Kupfermineralisierung außerhalb des Gebiets der historischen Bohrungen und RRB13-01, ein Kernbohrloch aus dem Jahr 2013, das zwei einzigartige separate Zonen mit oxidierter, in Kollapsbrekzien enthaltener Mineralisierung durchschneidet. Die Abschnitte beinhalteten 56,1 Meter mit 1,47 g/t Gold unmittelbar oberhalb von 23,3 Metern mit 0,4 % Kupfer. Zwölf Bohrlöcher beim Ziel beschreiben zurzeit ein Gebiet von etwa 210 (Nord-Süd) mal 550 Metern (Ost-West) mit einem oxidierten System mit mehreren Metallen, das weiterhin in alle Richtungen offen ist.
- Durchführung einer magnetischen Bodenuntersuchung auf 14 Quadratkilometern beim Gold-Kupfer-Silber-Ziel Bald Mountain, beim Silber-Kupfer-Blei-Ziel Sylvania sowie beim Bullion Stock aus dem Eozän. In dieser geologischen Struktur am Rande des Bullion Stock und innerhalb nahe gelegener Erdwallanhäufungen stehen Magnetit und Pyrrhotit in räumlichem Zusammenhang mit Edel- und Grundmetall-Mineralisierungszonen.

Der Großteil des Phase-2-Programms wurde konzipiert, um die Oxid-Mineralzonen bei der Lagerstätte Pinion und beim Ziel Bald Mountain, die beide in mehrere Richtungen offen sind, zu definieren und zu erweitern. Außerdem wird man auch den Rest des äußerst vielversprechenden, 115 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets im Carlin Trend erkunden, einschließlich Phase-2-Bodenprobenentnahmen, magnetischer Bodenuntersuchungen, CSAMT und Kartierungen, die zu der nächsten Entdeckung bei Railroad führen werden.

Close to surface, oxide gold...

GSV Gold Standard
VENTURES CORP.

Pinion Deposit



- Reportedly entirely oxidized in character and the northern portion of the deposit visibly outcrops.
- Similar to Newmont's Emigrant deposit¹; gold mineralization occurs in an oxidized collapse-style breccia, similar grades & gold to silver ratios^{2 3}
- Deposit appears to occur within the zone of intersection of the Bullion Fault Corridor and a WNW corridor of structures.
- The primary feeder structure(s) for the Pinion deposit have not been identified by existing drilling.
- Mineralization remains open in all directions and has only been tested to shallow depths (approx. 150m)
- GSV completed 13 hole program in August 2014.
- 2014 drilling, to date, has discovered a lower breccia zone & westerly extensions to known limits
- Expected completion of initial NI 43-101 compliant resource estimate, Q3, 2014

¹ Ores at Emigrant are being processed by run-of-mine heap leaching

² No preliminary economic assessment or other study has been carried out at the Pinion deposit to date

³ The existence of mineral reserves/resources at Newmont's Emigrant mine is not necessarily indicative of the gold mineralization in the Pinion deposit

Drei Argumente für eine sensationelle Ressourcenschätzung noch im September:

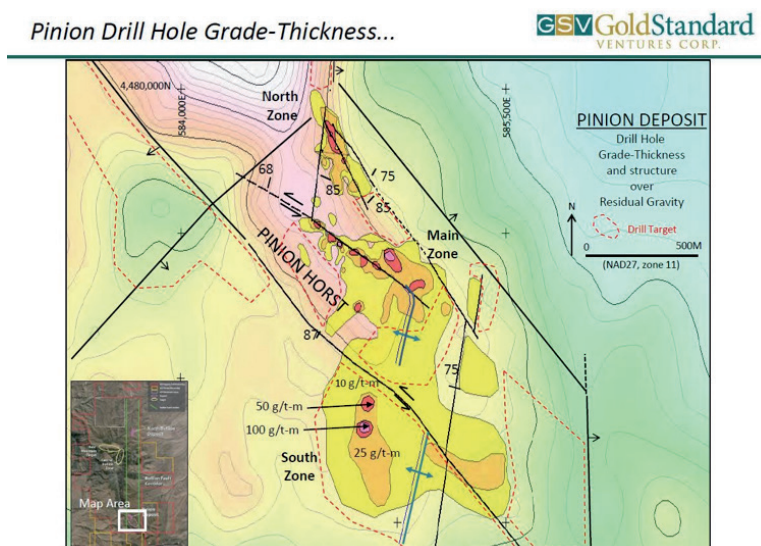
- 1) Die bisherigen Bohrresultate lieferten wesentlich höhere Goldgehalte als erwartet und deshalb sollte es dem Management keine Probleme bereiten, die vorhandene Ressource von geschätzten 840.000 Unzen Gold deutlich zu erweitern, vermutlich auf über 1 Mio Unzen.
- 2) Das erwähnte zweite Bohrprogramm, das Gold Standard mit 2,5 Mio. Dollar unter anderem durch den Erlös der jüngsten Finanzierung bezahlen will, setzt sich zum Ziel, neue Bohrabschnitte auf dem Goldprojekt Pinion aber auch auf dem Gold- und Kupferprojekt Bald Mountain zu identifizieren. Insgesamt will Gold Standard in dieser zweiten Explorationsphase Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9,100 Metern durchführen, davon den Großteil (6.300 Meter) auf Pinion.
- 3) Zusätzlich zu den Bohrprogrammen werden auch weitere geophysikalische und metallurgische Untersuchungen durchgeführt und Bodenproben auf einem zehn Quadratkilometer großen Gebiet entnommen. Auf diese Weise sollen die Explorationsaktivitäten erheblich ausgedehnt werden.

Und jetzt zum Clou:

Die **benachbarte** Emigrant Mine vom Milliardenkonzern Newmont begann 2012 mit dem Abbau, wobei diese markante Ähnlichkeiten mit Pinion hat, da die Ressource 2012 ebenfalls 1 Mio. Unzen Gold gross war und eine Durchschnittsmineralisation von 0,9 g/t hatte. Seitdem konnte die Ressource auf etwa 2,5 Mio. Unzen Gold, also auf **mehr als das Doppelte vergrößert** werden.

Mit Blick auf die anstehende Ressourcenschätzung ist es nochmals erwähnenswert, dass es sich beim Pinion Haupt-Target um qualitative Mineralisierungen von oxidischem Gold-Erz handelt, die eine relativ geringe Nähe zur Erdoberfläche vorweisen.

Bei dieser Mineralisierungs- und Deposit-Art sind bereits Goldgehalte von über 0,5 Gramm Gold pro Tonne ökonomisch. Goldgehalte von bspw. 0,80-1,00 Gramm Gold pro Tonne gelten als high-grade.



Seit Anfang 2014 kauften Insider mehr als 2,5 Mio. Aktien. Sie erahnen wohl Grosses in den kommenden Wochen und Monaten.

Technische Situation:

Charttechnisch betrachtet, bietet sich jetzt eine einmalige Gelegenheit bei der Aktie der Gold Standard Ventures. Die momentan leidenschaftlich diskutierte Marke von 0,65 CAN\$ könnte als Dreh- und Angelpunkt für einen massiven Ausbruch in die Region von 1 CAN\$ und darüber hinaus figurieren. Entscheidend hierbei ist, dass der Kurs nicht mehr signifikant unter 0,60 CAN\$ fällt. Dies wäre aus meiner Sicht aber nur vorstellbar, wenn der Goldpreis bis unter 1200 Dollar massiv einbrechen würde, wofür es meiner Meinung nach keine Anhaltspunkte gibt. Deshalb stehen jetzt die Zeichen auf Abschluß der Bodenbildungsphase und Rallyebeginn, passend zu den fundamentalen Rahmungen, siehe Ressourcenschätzung. Die alten Rekordmarken bei 2,50 € sollten im nächsten Jahr genommen werden können, das Momentum könnte kräftig ansteigen.

Das Managementteam von Gold Standard Ventures ist extrem erfahren und verfügt über erlesene Track Records! Im Team sind mehr als 100 Jahre Minenerfahrung versammelt. CEO Jonathan Awde ist ein exzellenter Finanzierungsprofi, der innerhalb der letzten 12 Jahre zahlreiche Junior-Companies erfolgreich finanzieren konnte. Über 100 Millionen Dollar konnte er einsammeln.



Mein Urteil. Strong Buy!

Disclaimer

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Schmider Report auf seinen Webseiten und in seinen Newslettern veröffentlicht, stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelten Notierungen noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei SmallCap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher ausnahmslos ausgeschlossen. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Schmider Report enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen und Beurteilungen.

Alle in dem vorliegenden Text zu Gold Standard Ventures geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die sich wegen erheblicher Risiken durchaus nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Schmider Report verlassen und nur auf Grund der Lektüre des Reports Wertpapiere kaufen oder verkaufen.

Schmider Report ist kein registrierter oder anerkannter Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Anlageberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind.

Schmider Report übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Schmider verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.schmider-report.de/ www.schmider-report.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und Schmider Report keine Haftung übernimmt. Schmider behält sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.schmider-report.com/schmider-report.de bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Schmider Report schließt ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung.

Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Schmider Report nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche

besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden entstanden sind. Der Service von Schmider Report darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.schmider-report.com/schmider-report.de abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.schmider-report.de/schmider-report.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobliegenheit.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht, sondern um journalistische und werbliche Beiträge handelt.

Offenlegung der Interessenkonflikte:

Die auf den Webseiten von Schmider Report veröffentlichten Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen erfüllen grundsätzlich werbliche Zwecke und werden von den jeweiligen Unternehmen oder sogenannten third parties bezahlt. Aus diesem Grund kann allerdings die Unabhängigkeit der Analysen in Zweifel gezogen werden. Diese sind per definitionem nur Informationen. Dies gilt auch für den vorliegenden Text zu Gold Standard Ventures. Die Erstellung und Verbreitung des Berichts wurde vom Unternehmen bzw. von dem Unternehmen nahe stehenden Kreisen in Auftrag gegeben und bezahlt. **Damit liegt ein entsprechender Interessenkonflikt vor, auf den wir Sie als Leser ausdrücklich hinweisen.** Ferner geben wir zu bedenken, dass die Auftraggeber dieser Studie in naher Zukunft beabsichtigen, sich von eigenen Aktienbeständen in Gold Standard Ventures zu trennen und damit von steigenden Kursen der Aktie profitieren werden. **Auch hieraus ergibt sich ein entsprechender Interessenkonflikt.** Wir wissen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Researchfirmen die von uns empfohlenen Werte im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kommt es in diesem Zeitraum zu einer **symmetrischen Informations- / und Meinungsgenerierung.**

Natürlich gilt es zu beachten, dass Gold Standard Ventures in der höchsten denkbaren Risikoklasse für Aktien gelistet ist. Die Gesellschaft weist noch keine nennenswerten Umsätze auf und befindet sich auf Early Stage Level, was gleichzeitig reizvoll wie riskant ist. Es gibt keine Garantie dafür, dass sich die Prognosen der Experten und des Managements tatsächlich bewahrheiten. Damit stellt Gold Standard Ventures einen Wechsel auf die Zukunft aus. Wie bei jedem Start Up gibt es auch hier die Gefahr des Totalverlustes, wenn sich die hohen Erwartungen des Managements nicht auf absehbare Zeit realisieren lassen.

Deshalb dient Gold Standard Ventures nur der dynamischen Beimischung in einem ansonsten gut diversifizierten Depot. Der Anleger sollte die Nachrichtenlage genau verfolgen. Die segmenttypische Marktmenge sorgt für hohe Volatilität. Der erfahrene Profitrader, und nur an diesen und nicht etwa an unerfahrene Anleger und LOW-RISK Investoren richtet sich unsere Empfehlung, findet in Gold Standard Ventures aber einen hochattraktiven spekulativen Wert, der über ein extremes Vervielfachungspotenzial verfügt.

Impressum:

Content Professionals
Aleksandra Maria Schmider
Antwerpener Str. 33
50672 Köln

Telefon: +49 221 29895260
Mobil: +49 176 70244313
Email: info@schmider-report.de